

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **86 (1968)**

Heft 3

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, Freitag, den 5. Januar 1968
Berne, vendredi 5 janvier 1968

19

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen
Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

86. Jahrgang
86^e année

N° 3

Redaktion und Administration: Effingerstr. 3, 3000 Bern. ☎ (031) 61 20 00 (Eidg. Amt für das Handelsregister ☎ (031) 61 26 40) – Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Preise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50. Ausland: jährlich Fr. 40.–, Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto) – Annoncenregie: Publicitas AG – Insertionsstarif: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum.
Rédaction et administration: Effingerstr. 3, 3000 Berne. ☎ (031) 61 20 00 (Office fédéral du registre du commerce ☎ (031) 61 26 40) – En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; étranger 40 fr. par an. Prix du numéro 25 ct. (port en sus) – Régie des annonces: Publicitas S.A. – Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un millimètre ou son espace

Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Handelsregister. – Registre du commerce. – Registro di commercio.
Abhanden gekommene Werttitel. – Titres disparus. – Titoli smarriti.
Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt.
Rheinkraftwerk Koblenz AG., in Liquidation, Koblenz.
Sovereign Exports AG., Zug.
Société d'achats en commun des Boulangers de Genève (sté coopérative) en liquidation, Carouge.
Indivision Aubert-Pache-Wagnières.
Société Anonyme Siorta, Sion.
Banca Popolare di Lugano, Lugano.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Verfügung Nr. 1 des EFZD über die pauschale Steueranrechnung. – Ordonnance N° 1 du DFD relative à l'imputation forfaitaire d'impôt.

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Handelsregister - Registre du commerce Registro di commercio

Kantone / Cantons / Cantoni:

Glarus, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Genève.

Glarus - Glaris - Glarona

22. Dezember 1967. Beteiligungen usw.
Bostrom A.G., in Glarus, Beteiligung an anderen Unternehmungen usw. (SHAB. Nr. 268 vom 17. November 1964, Seite 3454). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 19. Dezember 1967 wurden die Statuten teilweise revidiert. Die publikationspflichtigen Tatsachen erfahren dadurch keine Änderung.

22. Dezember 1967. Matern, Karton usw.
Tschudi & Cie. Aktiengesellschaft, in Ennetbüsch, Gemeinde Ennetbüsch, Fabrikation von Stereotypmatern und von Karton aller Art usw. (SHAB. Nr. 84 vom 12. April 1967, Seite 1245). Die Prokura von Mathias Elmer ist erloschen.

22. Dezember 1967. Baumwollspinnerei usw.
Schuler & Cie., Inhaber W. Schuler-Kofel, in Rütli, Baumwollspinnerei und -weberei (SHAB. Nr. 118 vom 24. Mai 1967, Seite 1764). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an: Heinrich Vögeli, von und in Rütli (Glarus), und Ernst Seibert, deutscher Staatsangehöriger, in Rütli (Glarus).

22. Dezember 1967. Carrosserie, usw.
Aristide Pellanda, in Riedern. Inhaber dieser Einzelfirma ist Aristide Pellanda, von Cureggia (Tessin), in Riedern. Betrieb eines Carrosserie- und Autospritzwerkes.

22. Dezember 1967.
Jost Müller, Fensterfabrik, in Glarus (SHAB. Nr. 41 vom 19. Februar 1965, Seite 547). Die Prokura von Balthasar Feldmann ist erloschen.

Zug - Zoug - Zugo

22. Dezember 1967. Oelbrenner, elektronische Produkte.
Therm-O-Thronic AG, in Zug. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 20. Dezember 1967 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Entwicklung und Weiterentwicklung von Produkten auf dem Gebiete der Oelbrenner und der Elektronik, sowie die Leistung technischer Beratung und technische Kundendienste für Electro-Oil-Oelbrenner und dazu gehörigen Kontrollgeräten und Installationen. Sie kann Grundeigentum erwerben sowie sich bei gleichartigen Unternehmen beteiligen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000; darauf sind Fr. 25 000 einbezahlt. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 7 Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. René M. Schmid, von Thalwil, in Uitikon. Domicil: Alpenstrasse 14 (bei Dr. Karel Zoller).

22. Dezember 1967.
Stauffenberg Anlagen GmbH, in Zug, Kapitalanlagen aller Art usw. (SHAB. Nr. 222 vom 22. September 1967, Seite 3153/54). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 15. Dezember 1967 wurde das Stammkapital von Fr. 1 000 000 auf Fr. 1 000 000 erhöht durch Heraussetzung der Stammeinlage des Freiherrn Friedrich von Stauffenberg von Franken 99 000 auf Fr. 999 000. Der Erhöhungsbetrag ist durch Verrechnung mit einer Forderung gegenüber der Gesellschaft voll liberiert worden. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Stammkapital beträgt nun Fr. 1 000 000 und zerfällt in eine Stammeinlage von Fr. 999 000 und in eine von Fr. 1000.

riert worden. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Stammkapital beträgt nun Fr. 1 000 000 und zerfällt in eine Stammeinlage von Fr. 999 000 und in eine von Fr. 1000.

22. Dezember 1967. Textilien usw.
Dimex G.m.b.H., in Zug, Import und Export von Textilien aller Art usw. (SHAB. Nr. 203 vom 1. September 1965, Seite 2720). Ib Krogdahl ist als Gesellschafter ausgeschieden. Seine Stammeinlage von Fr. 1000 ist an die neue Gesellschafterin Hildegard Uldall geb. Jensen, dänische Staatsangehörige, in Flensburg (Deutschland), übergegangen.

22. Dezember 1967.
Petza Holding G.m.b.H., in Zug, Erwerb, Verwaltung und Veräusserung von Beteiligungen an andern Unternehmungen usw. (SHAB. Nr. 112 vom 17. Mai 1967, Seite 1669). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Gesellschafterversammlung vom 20. Dezember 1967 wurde das Stammkapital von Franken 200 000 auf Fr. 400 000 erhöht durch Heraussetzung der Stammeinlagen der «Touffe Holding S. à r. l.» und der «Bebel Holding G.m.b.H.» von je Fr. 80 000 auf je Fr. 160 000 und der Stammeinlage von Peter Kettel von Fr. 40 000 auf Fr. 80 000. Der Erhöhungsbetrag von Fr. 200 000 wurde durch Verrechnung von Forderungen gegen die Gesellschaft liberiert. Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

22. Dezember 1967. Verwertung von Verfahren usw.
Cass A.G., in Zug, Erwerb, Verwertung und Verkauf von Verfahren, Patenten, Lizenzen und Marken usw. (SHAB. Nr. 136 vom 14. Juni 1967, Seite 2032). Jean Jacques Zweifel ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum neuen Mitglied des Verwaltungsrates wurde ernannt: Dr. Rolf R. Liechti, von Basel, in Küssnacht (Zürich). Er zeichnet kollektiv zu zweien je mit dem bisherigen Mitglied Jacques Keller.

22. Dezember 1967. Kesselbau.
Konus-Lizenz und Holding AG, in Zug. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 19. Dezember 1967 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Erwerb und die Verwertung von Patenten, Lizenzen und Marken aller Art sowie das Zurverfügungstellen von «know-how» und technischer Beratung auf dem Gebiet des Konus-Kesselbaus. Sie kann sich an gleichen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen oder solche erwerben. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan, dem Schweizerischen Handelsamtsblatt, oder, sofern deren Namen und Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. Erwin Keusch, von Boswil (Aargau), in Zug. Domicil: Rosenbergweg 4 (bei Dr. E. Keusch).

22. Dezember 1967.
Distrimat Holding A.G., in Zug. Gemäss Errichtungsakt und Statuten vom 14. Dezember 1967 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: Beteiligung an Handels- und Industrieunternehmen, insbesondere an solchen der Textilindustrie sowie deren Finanzierung; Entwicklung und Lizenzierung von Verfahren der Textilindustrie sowie technische und kommerzielle Beratung von Firmen dieser Industrie. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu 1000 Franken. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan, dem Schweizerischen Handelsamtsblatt, oder, sofern sämtliche Namen und Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihn gehören mit Kollektivunterschrift zu zweien an: Dr. Arthur Wiederkehr, von und in Zürich, Präsident, und Benny Guggenheim, von Hofen (St. Gallen), in Zürich. Domicil: Baarerstrasse 57 (bei Treuhänder und Revisionsgesellschaft).

22. Dezember 1967. Beteiligungen usw.
Dan AG, in Zug, Beteiligung an Unternehmungen aller Art, speziell an solchen des Handels in jeder Form usw. (SHAB. Nr. 92 vom 21. April 1967, Seite 1362). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 15. Dezember 1967 wurde das Aktienkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 100 000 erhöht durch Ausgabe von 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt nun Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000.

22. Dezember 1967.
Dychem Holding AG, in Zug, Beteiligung an andern Unternehmungen in irgendwelcher Form, insbesondere auf dem Gebiete der Chemie und Pharmazeutik usw. (SHAB. Nr. 167 vom 20. Juli 1967, Seite 2475). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 15. Dezember 1967 wurden die bisherigen 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000 in 1000 Inhaberaktien zu Fr. 100 umgewandelt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

22. Dezember 1967.
Greyhound Holding AG, in Zug, Erwerb und dauernde Verwaltung von Beteiligungen an Industrie- und Handelsunternehmen usw. (SHAB. Nr. 74 vom 31. März 1967, Seite 1091). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 22. Dezember 1967 wurde das Aktienkapital von Fr. 1 100 000 auf Fr. 2 350 000 erhöht durch Ausgabe von 1250 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt nun Fr. 2 350 000, eingeteilt in 2350 Namenaktien zu Fr. 1000.

22. Dezember 1967. Beteiligungen.
Almfonds GmbH, in Zug, Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen und Wertschriften usw. (SHAB. Nr. 20 vom 25. Januar 1967, Seite 306). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Gesellschafterversammlung vom 22. Dezember 1967 wurde das Stammkapital von Fr. 100 000 auf Fr. 600 000 erhöht durch Heraussetzung der Stammeinlage des Grafen Dr. Maximilian von Spee von Fr. 95 000 auf Fr. 595 000. Der Erhöhungsbetrag wurde durch Verrechnung mit einer Forderung an die Gesellschaft liberiert. Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

Freiburg - Fribourg - Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

20 décembre 1967.
Union Gruyérienne des arts et métiers, à Bulle, association (FOSC. du 3 avril 1940, N° 77, page 612). Jean Barras, président, et Jean Hoffer, secrétaire, ont démissionné. Leurs signatures sont radiées. Alfred Bochud, de Bossonnens et Posieux, à Bulle, a été nommé président, et Pierre Allaman, de Ferpicloz (Sarine) à Bulle, secrétaire. La société est engagée par la signature collective à deux du président et du secrétaire.

Bureau de Fribourg

Rectification.
Finasec S.A., à Fribourg (FOSC. du 24 octobre 1967, N° 249, page 3523). Le secrétaire du conseil d'administration s'appelle Maurice Gyax.

21 décembre 1967.
Cité du Levant, à Fribourg (FOSC. du 16 février 1966, page 521). Suivant procès-verbal de son assemblée générale du 29 novembre 1967, la société a modifié ses statuts sur le point suivant et sur d'autres non soumis à publication. La société a pour but de construire des logements à caractère social conformément aux dispositions légales en la matière. (Société coopérative).

21 décembre 1967.
TCI Trading & Contracting Inc., précédemment à Genève (FOSC. du 1^{er} décembre 1967, page 3963). Selon procès-verbal authentique de son assemblée générale du 1^{er} décembre 1967, la société a décidé de transférer son siège à Fribourg. Les statuts originaux sont du 15 novembre 1967. La société a pour but: l'achat, la vente, l'importation et l'exportation, la commission, le courtage, la promotion commerciale, industrielle et agricole, notamment dans les domaines se rapportant à l'agriculture, au commerce et à l'industrie, dans tous les pays à l'exception de la Suisse; la représentation de toutes matières premières et de tous produits manufacturés ou non; l'administration et la gestion de titres et valeurs de toute nature, sans faire appel au public; le financement et la conclusion de toutes transactions en liaison avec le but ci-dessus. Le capital social est de fr. 500 000 libéré à concurrence de fr. 100 000, divisé en 1000 actions de fr. 500, nominatives. Les publications sont: faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil composé d'un ou de plusieurs membres. Il est composé de: Kamel Adil, de nationalité syrienne, à Beyrouth (Liban) président; Aref-Amine Nauphal, de nationalité libanaise, à Beyrouth (Liban), vice-président; Max-P. Moser, de et à Genève, secrétaire; Kurt-Joseph Pfeiffer, de et à Genève, et François Piquet, de et à Genève. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs à l'exception de l'administrateur Kurt-Joseph Pfeiffer qui n'exerce pas la signature sociale. Adresse de la société: 9, Avenue du Gambach c/o Aloys Moser.

21 décembre 1967.
SEBEC, Société d'exploitation de brevets d'emballage Cosmétique S.A., à Fribourg, acquérir et gérer toutes inventions faisant ou non l'objet d'un brevet dans le domaine des emballages, etc. (FOSC. du 6 juillet 1967, N° 155, page 2303). Le capital social de francs 210 000 est actuellement entièrement libéré.

22 décembre 1967. Bonbons, etc.
Dehly S.A., précédemment à Bulle (FOSC. du 26 novembre 1963, N° 277, page 3357). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 22 novembre 1967, la société a décidé de transférer son siège social à Moncor, commune de Villars-sur-Glâne. Elle a décidé, en outre, de porter son capital social de fr. 75 000 à fr. 200 000 par l'émission de 250 actions nominatives de fr. 500, entièrement libérées par compensation avec deux créances contre la société de fr. 40 000 et de fr. 85 000. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Les statuts originaux portent la date du 19 octobre 1963. Le capital social est actuellement de fr. 200 000, divisé en 400 actions de fr. 500, nominatives, entièrement libérées. La société a pour but la fabrication et le commerce de bonbons et pastillage de diverses sortes. Elle pourra s'occuper de toutes opérations commerciales, industrielles et financières en relation avec son objet. L'assemblée générale est convoquée par insertion dans la Feuille officielle suisse du commerce ou par voie de convocation personnelle. Les publications sont: faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Il est composé de: Ferdinand Masset, de Bussy, à Fribourg, président, et Gaston Binggeli, de Yens, actuellement à Villars-sur-Glâne, les deux avec signature individuelle. Marthe Binggeli, décédée, ne fait plus partie du conseil. Sa signature est radiée.

22 décembre 1967.
Couvre-pieds, Société anonyme (Steppdecken Aktiengesellschaft), à Fribourg (FOSC. du 14 juin 1949, N° 136, page 1579). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 14 décembre 1967, la société a modifié ses statuts sur les points suivants: La raison sociale sera désormais S.I. Route de la Carrière 16 Fribourg S.A. (Immobilier A.G. Route de la Carrière 16 Fribourg). Le but sera le suivant: l'achat, la vente, la construction, l'exploitation, la gérance et, d'une manière générale, la mise en valeur de toutes propriétés immobilières. Rosa Bopp, décédée, ne fait plus partie du conseil. Sa signature est radiée. Hélène Widmer née Bopp, de Brittnau (Argovie), jusqu'ici fondée de pouvoir, a été élue administratrice unique avec signature sociale individuelle. Sa signature comme fondée de pouvoir est radiée.

22 décembre 1967.
Couvre-Pieds S.A., à Fribourg. Suivant acte authentique et statuts du 14 décembre 1967, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but: la fabrication, la manufacturation et le commerce de couvre-pieds et d'articles de literie; la fabrication, la manufacturation et le commerce d'autres articles textile, de matières synthétiques, d'articles d'ameublement intérieur et de décoration. La société peut participer à d'autres entreprises en Suisse et à l'étranger et faire toutes opérations mobilières ou immobilières. La société acquiert le stock de marchandises, le mobilier et les machines de l'entreprise exploitée jusqu'ici sous la raison

sociale «Couvre pieds S.A.», au prix de fr. 70.000. Le capital social est de fr. 50.000, divisé en 50 actions de fr. 1.000, au porteur, entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les convocations sont faites par publication dans le même organe; si tous les actionnaires et leurs adresses sont connus, la convocation peut aussi avoir lieu par lettre recommandée. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Il est composé de: Charles Schneider, de nationalité française, à Fribourg, président; Marie-Thérèse Schneider-Rossier, de Neyruz, à Fribourg, vice-présidente, et Oscar Renevey, de Montagny-la-Ville, à Fribourg, secrétaire. La société est engagée par la signature individuelle de Charles Schneider, président, ou par la signature collective à deux des autres administrateurs. Locaux: route de la Carrière 16.

22 décembre 1967. Participations, etc.
Transédition S.A., à Fribourg, participations, etc. (FOSC. du 23 mai 1967, No 117, page 1749). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 18 décembre 1967, la société a supprimé les catégories d'actions A et B pour ne maintenir que des actions ordinaires. Simultanément elle a décidé de porter son capital social de fr. 520 000 à fr. 1 040 000 par l'émission de 5200 actions de fr. 100, au porteur, entièrement libérées en espèces. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est actuellement de fr. 1 040 000, divisé en 10 400 actions, au porteur, de fr. 100, entièrement libérées.

22 décembre 1967. Participations, etc.
Benedom S.A., à Fribourg (FOSC. du 11 juillet 1966, No 159, page 2226), participations, etc. La signature de Gottfried Waefler est radiée. A été nommé fondé de pouvoir: Gabriel Despland, de Genève, à Thônex, avec signature collective à deux.

22 décembre 1967. Constructions, etc.
Société anonyme Conrad Zschokke, succursale de Fribourg, constructions de toute nature, etc. (FOSC. du 20 octobre 1967, No 246, page 3487), avec siège principal à Genève. Adresse de la succursale: Route de Villars 1.

22 décembre 1967. Dispositifs amortisseurs de chocs.
Monorex S.A., à Rossens, fabrication de dispositifs amortisseurs de chocs, etc. (FOSC. du 13 juillet 1966, No 161, page 2257). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 20 décembre 1967, la société a modifié ses statuts sur les points suivants et sur d'autres non soumis à publication. Les actions nominatives sont converties en actions au porteur. Les communications et les publications seront désormais insérées dans la Feuille officielle suisse du commerce. Dorénavant la société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs. Les signatures de Germaine Erismann et d'Albert-Gérald Rickly sont modifiées dans ce sens. Edouard Erismann ne fait plus partie du conseil. Sa signature est radiée. Albert-Gérald Rickly n'est plus administrateur délégué, mais reste membre et devient secrétaire.

Bureau Murten (Bezirk See)

3. Dezember 1967.
Konsumgenossenschaft Murten und Umgebung, in Murten (SHAB. Nr. 55 vom 9. März 1959, Seite 710). Gemäss Auszug aus dem Protokoll der Generalversammlung vom 18. November 1966 hat die Genossenschaft den Fusionsvertrag genehmigt, welcher am 13. Januar 1967 mit der Konsumgenossenschaft Lys-Aarberg, mit Sitz in Lys, abgeschlossen wurde. Nach diesem Fusionsvertrag übernimmt die Konsumgenossenschaft Lys-Aarberg (nun «Coop-Seeland» gemäss SHAB. Nr. 228 vom 29. September 1967, Seite 3238), sämtliche Aktiven und Passiven der Konsumgenossenschaft Murten und Umgebung gemäss Art. 914. OR, und auf Grund der Bilanz vom 31. Dezember 1966. Die Konsumgenossenschaft Murten und Umgebung ist infolgedessen aufgelöst. Nachdem die Gläubiger befriedigt bzw. sichergestellt worden sind, wird die Genossenschaft gelöscht.

20. Dezember 1967. Konfektion usw.
Willy Winzenried, in Murten, Konfektion und Tuchhandlung (SHAB. Nr. 83 vom 11. April 1945, Seite 824). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

22. Dezember 1967.
Hubel Wohnbau A.G., St. Ursen, in St. Ursen. Gemäss Gründungsakt und Statuten vom 12. Dezember 1967 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Erstellung einfacher, gesunder und preiswerter Wohnungen durch Erwerb und nachherige Ueberbauung von Grundstücken mit soliden, zweckmässigen Ein- oder Mehrfamilienhäusern und Abgabe der Wohnungen zu Mietpreisen, die auf der Basis der Selbstkosten und unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Selbsthaltung festzusetzen sind. Das Grundkapital beträgt Fr. 50.000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1.000; es ist mit Fr. 30.000 liberriert. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Linus Vauclair, von Vaudran, in Alterswil; er führt Einzelunterschrift. Domizil: c/o Hermann Egger, St. Ursen.

Solothurn - Soleure - Soletta

Bureau Balsthal

21. Dezember 1967. Uhren.
Hona SA, in Balsthal, Fabrikation von Roskopf- und genre Roskopfuhren sowie den Handel mit Uhren aller Art (SHAB. Nr. 170 vom 24. Juli 1967, Seite 2520). Neu ist als Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt worden: Emil Adam, von Oberdorf (Solothurn), in Holderbank; er zeichnet kollektiv zu zweien.

Bureau Kriegstetten

20. Dezember 1967. Kunstgewerbliche Artikel.
Stöckli, Gyxag & Co., in Derendingen, Fabrikation und Vertrieb von kunstgewerblichen Artikeln, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 82 vom 10. April 1961, Seite 900). Die Gesellschaft wird per 31. Dezember 1967 aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der Geschäftsführerin Marliese Stöckli, als Inhaberin der gleichnamigen Einzel-firma, in Derendingen, übernommen.

20. Dezember 1967. Kunstgewerbliche Artikel.
Marliese Stöckli, in Derendingen. Inhaberin (mit Zustimmung ihres Ehemannes) Marliese Stöckli geb. Stocker, von Muri (Aargau), in Derendingen, Ehefrau des Siegfried Stöckli. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Stöckli, Gyxag & Co.», in Derendingen. Fabrikation und Vertrieb von kunstgewerblichen Artikeln. Friedhofstrasse 14.

Bureau Lebern

22. Dezember 1967. Restaurant.
Fritz Binz, in Riedholz, Restaurant zur Post (SHAB. Nr. 175 vom 28. Juli 1944, Seite 1707). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Firma «Rosmarie Hinzler-Binz», in Riedholz, übernommen.

22. Dezember 1967. Restaurant.
Rosmarie Hinzler-Binz, in Riedholz. Inhaberin der Einzel-firma ist, mit Zustimmung des Ehemannes, Rosmarie Hinzler-Binz, Ehefrau des Herbert Max Hinzler, von Riedholz und Herbetwil, in Riedholz. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Firma «Fritz Binz», in Riedholz. Betrieb des Restaurants zur Post. Baselstrasse 74.

22. Dezember 1967. Uhren.
Geisiger-Greders Sohn, in Selzach, Uhrenfabrik (SHAB. Nr. 227 vom 30. September 1964, Seite 2936). Die Kollektivprokura des René Späti ist erloschen. Neu wird Kollektivprokura zu zweien erteilt an Heinz Lüdi, von Heimiswil, in Selzach. Gebäude Nr. 40.

Bureau Olten-Gösgen

20. Dezember 1967. Liegenschaften.
Ernst Schaub, in Dulliken, Liegenschaften (SHAB. Nr. 95 vom 26. April 1965, Seite 1295). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Oberbipp (SHAB. Nr. 294 vom 15. Dezember 1967, Seite 4122) im Handelsregister von Olten-Gösgen von Amtes wegen gelöscht.

20. Dezember 1967. Präzisionsmechanik, Werkzeuge.
Wilh. Wenk A.G., in Hägendorf, Präzisionsmechanik, Werkzeuge (SHAB. Nr. 28 vom 3. Februar 1967, Seite 427). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Bruno Liechi, von Landiswil, in Olten.

20. Dezember 1967. Waschmittel, Zahnpasten usw.
Sunlight A.G., in Olten, Waschmittel, Zahnpasten usw. (SHAB. Nr. 155 vom 6. Juli 1967, Seite 2303). Dr. Roland Röhlin wurde zum Vizedirektor ernannt; er führt Kollektivunterschrift zu zweien; seine Prokura ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Emil Tanner, von Basel und Bagen, in Basel.

20. Dezember 1967. Radiatoren usw.
Ideal Standard A.G., in Dulliken, Radiatoren usw. (SHAB. Nr. 146 vom 26. Juni 1967, Seite 2178). Die Prokura des Generalsekretärs Dr. Walter Rapold ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Max Wyssbrod, von Bözingen, in Trimbach, und Robert Ammann, von Zürich, in Künsnacht (Zürich).

Bureau Stadt Solothurn

21. Dezember 1967.
Delta A.G., Schweizerische Präzisions-schraub-fabrik und Façon-dreherei, in Solothurn (SHAB. Nr. 240, vom 13. Oktober 1967, Seite 3403). Bertrand Monteil und Violet Roth sind infolge Rück-trittes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Die Unterschrift des Erstgenannten ist erloschen. Peter Burkard und Dr. Victor Monteil, beide von und in Solothurn, sind in den Verwaltungsrat gewählt worden. Es sind ernannt worden: Dr. Walter Gisiger als Präsident; Otto Bregger als Vizepräsident, und Dr. Victor Monteil als Sekretär des Verwaltungsrates. Sie bilden den Ausschuss des Verwaltungsrates mit Dr. Walter Gisiger als Präsident und zeichnen zu zweien. Paul Reinert wohnt in Zumikon (Zürich).

21. Dezember 1967. Schirme.
Giovanni Cottini, Filiale in Solothurn, Schirm- und Leder-warenhandlung (SHAB. Nr. 37 vom 16. Februar 1953, Seite 371), mit Hauptsitz in Olten. Diese Filiale wird infolge Löschung der Hauptniederlassung (SHAB. Nr. 286, vom 6. Dezember 1967, Seite 4017), von Amtes wegen gestrichen.

Bureau Thierstein

21. Dezember 1967.
Darlehenskasse Bärschwil, in Bärschwil, Genossenschaft (SHAB. Nr. 192 vom 19. August 1965, Seite 2587). Aus dem Vorstand ist der Präsident Alfons Henz ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand und zugleich als Präsident gewählt: Josef Jeker, von und in Bärschwil. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen kollektiv zu zweien.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

18. Dezember 1967.
Metalbau Koller AG, Zweigniederlassung in Basel (SHAB. Nr. 304 vom 28. Dezember 1966, Seite 4131) mit Hauptsitz in Muttenz. Die Prokura des Walter Kiry ist erloschen. Neues Domizil: Aeschengraben 9.

18. Dezember 1967.
Storen- und Maschinenfabrik Emil Schenker AG, Zweignieder-las-sung in Basel, in Basel (SHAB. Nr. 63 vom 17. März 1965, Seite 837), mit Hauptsitz in Schönenwerd. Der Präsident des Ver-waltungs-rates, Dr. Walter Döbeli, führt auch als Delegierter Einzel-unterschrift. Der Delegierte des Verwaltungsrates, Otto Hediger, führt auch als Direktor Einzelunterschrift. Die Verwaltungsratsmit-glieder Walter Hediger und Dr. Arthur Döbeli zeichnen nun als Delegierte des Verwaltungsrates zu zweien. Die Prokura des Walter Hediger ist erloschen. Hermann Angst, bisher Prokurist, zeichnet nun als Vizedirektor zu zweien. Seine Prokura ist erloschen. Prokura ist erteilt an Rudolf Strahm, von Oberthal, in Erlinsbach. Er zeichnet zu zweien. Die Prokuren von Albert Emmenegger, Hans Eggmann, Ernst Wälti, Kurt Strehler, Max Peier und Ernst Berchtold sind erloschen.

18. Dezember 1967. Betriebseinrichtungen.
Forster & Co., in Basel, Kommanditgesellschaft, Fabrikation von Betriebseinrichtungen usw. (SHAB. Nr. 171 vom 25. Juli 1967, Seite 2532). Der Prokurist Hans Jörg Löliger wurde zum Geschäftsführer ernannt. Er führt Einzelunterschrift. Seine Prokura ist erloschen.

18. Dezember 1967.
Schweizerische Kreditanstalt, Zweigniederlassung in Ba-sel (SHAB. Nr. 201 vom 29. August 1967, Seite 2879), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Die Unterschrift von Jacques Jenny ist erloschen. Zum stellvertretenden Generaldirektor wurde ernannt Dr. Heinz Rudolf Wuffli, von Rothrist, in Zumikon. Er zeichnet zu zweien.

18. Dezember 1967. Büromaschinen usw.
René Vögli, in Basel, Handel mit Büromaschinen usw. (SHAB. Nr. 289 vom 10. Dezember 1965, Seite 3878). Die Geschäftsnatur lautet nun Handel mit Büromaschinen, Büro- und Betriebsein-richtungen und Bürobedarf; Betrieb einer Service- und Reparatur-Werk-stätte für Büromaschinen. Einzelprokura ist erteilt an Erwin Peyer, von Willisau (Luzern), in Basel.

18. Dezember 1967. Glaskolben usw.
Andrea Thermokolben-Vertriebs-GmbH, in Basel, Vertrieb von Glaskolben usw. (SHAB. Nr. 108 vom 10. Mai 1966, Seite 1528). In der Gesellschafterversammlung vom 14. Dezember 1967 wurden die Statuten geändert. Werner Wiegand, dessen Unterschrift als Geschäftsführer erloschen ist, und Margot Wiegand-Bullig sind aus der Gesellschaft ausgeschieden. Ihre Stammeinlagen von je Fr. 25 000 sind zu einer einzigen Stammeinlage von Fr. 50 000 vereinigt worden und auf die neue Gesellschafterin «Finadex AG», in Basel, über-tragen. Die Prokura von Signe Wiegand ist erloschen.

18. Dezember 1967.
«Publicitas», Schweizerische Annoncen-Expedition Aktien-Gesellschaft, Zweigniederlassung in Basel (SHAB. Nr. 177 vom 1. August 1966, Seite 2467), mit Hauptsitz in Lausanne. Die

Vizedirektoren Ernst Feldmann, nun in La Conversion (Gemeinde Lutry), und Willy Furrer zeichnen nun als Direktoren zu zweien. Unterschrift zu zweien ist erteilt an den Vizedirektor Urs Mettler, von Hemberg, in Lausanne, und Prokura zu zweien an Martin Schreck, von Liebefeld (Gemeinde Köniz), in Lausanne.

18. Dezember 1967. Glastechnische und optische Geräte.
Hellma SA, in Basel, Handel mit und Fabrikation von glastechnischen und optischen Geräten usw. (SHAB. Nr. 19 vom 25. Januar 1965, Seite 267). Aus dem Verwaltungsrat ist Wolfgang Hufenreuter ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. In den Verwaltungsrat wurde gewählt: Herbert Zettler, deutscher Staatsangehöriger, in Mülheim (Baden, Deutschland). Er führt Einzelunterschrift. Die Prokura des Karl Mayer ist erloschen.

18. Dezember 1967.
Holzhandels-Aktiengesellschaft Basel (Commerce de Bois Société Anonyme Bâle), in Basel (SHAB. Nr. 2 vom 4. Januar 1962, Seite 16). In der Generalversammlung vom 15. Dezember 1967 wurden die Statuten geändert. Die 75 Namenaktien zu Fr. 1000 wurden zerlegt in 150 Namenaktien zu Fr. 500. Emil Baumann ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. In den Verwaltungsrat wurden gewählt die bisherigen Geschäftsführer Paul Hug, als Präsident, und Jean Bula. Sie führen Einzelunter-schrift. Ihre Unterschriften als Geschäftsführer sind erloschen.

Basel-Landschaft - Bâle-Campagne - Basilea-Campagna

20. Dezember 1967. Haarkosmetische Produkte.
H. Staub, in Binningen, Fabrikation von und Handel mit haarkosmetischen Produkten (SHAB. Nr. 189 vom 17. August 1964, Seite 2513). Da das Geschäft nicht mehr zur Eintragung verpflichtet ist, wird die Einzel-firma auf Begehren des Inhabers gelöscht.

20. Dezember 1967. Photoatelier.
Hans Wanner, in Birsfelden. Inhaber dieser Einzel-firma ist Hans Wanner, von und in Basel. Photoatelier für Werbe- und Mode-photographie. Hauptstrasse 21.

20. Dezember 1967. Milch, Milchprodukte.
Hans Rudin-Baumgartner, in Münchenstein, Handel mit Milch und Milchprodukten (SHAB. Nr. 224 vom 25. September 1947, Seite 2796). Diese Einzel-firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

20. Dezember 1967. Werbeberatung usw.
Ferdj Jäger, in Muttenz. Inhaber dieser Einzel-firma ist Ferdinand Jäger, von Seltisberg, in Muttenz. Werbe- und Verkaufsberatung, Handel mit Werbe- und Geschenkartikeln aller Art. St. Jakobstrasse 114.

20. Dezember 1967. Café.
Erwin Jud-Greuter, in Muttenz. Inhaber dieser Einzel-firma ist Erwin Jud-Greuter, von Stäfa, in Muttenz. Betrieb des Cafés Diana. Rothausstrasse 15.

20. Dezember 1967. Bekleidung.
P. Zumburn-Rudin, in Liestal, Herren- und Damenschneiderei (SHAB. Nr. 58 vom 11. März 1947, Seite 683). Diese Einzel-firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

20. Dezember 1967. Uhren, usw.
Karl Höfer, in Pratteln, Uhrmacher, Handel mit Uhren, Bijou-terier usw. (SHAB. Nr. 285 vom 5. Dezember 1947, Seite 3600). Da das Geschäft nicht mehr zur Eintragung verpflichtet ist, wird die Firma auf Begehren des Inhabers gelöscht.

20. Dezember 1967. Restaurant.
Klara Wyss-Zeller, in Sissach, Betrieb des Restaurants zur Fluh (SHAB. Nr. 183 vom 8. August 1966, Seite 2536). Diese Einzel-firma ist infolge Uebergabe des Geschäftes erloschen.

20. Dezember 1967. Zimmerei, Schreinerei.
Jak. Berger, in Hölstein, Zimmerei und Schreinerei (SHAB. Nr. 66 vom 19. März 1940, Seite 523). Diese Einzel-firma ist infolge Uebergabe des Geschäftes erloschen.

20. Dezember 1967. Radioapparate usw.
Ledermann & Bürgli, in Thierstein, Handel mit sowie Installation und Reparaturen von Radios, Fernsehapparaten, Tonband- und Plattenspielergeräten usw., Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 237 vom 10. Oktober 1966, Seite 3179). Neues Domizil: Bahnhofstrasse 26.

20. Dezember 1967. Stein- und Bildhauerei.
E. & P. Holinger, in Liestal, Werkstätte für Grabmalkunst, Stein-hauerei und Bildhauerei (SHAB. Nr. 1 vom 4. Januar 1937, Seite 4). Diese Kollektivgesellschaft hat sich infolge Rücktritts des Gesell-schafters Emil Holinger aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Ge-schäft wird vom bisherigen Gesellschafter Paul Holinger-Rosen-mund, von und in Liestal, als Einzel-firma im Sinne von Art. 579, OR, fortgesetzt. Die Firma lautet **Paul Holinger**. Einzelprokura wurde erteilt an Loty Holinger-Rosenmund, von und in Liestal, und Kollektivprokura an Hans Sritt-Lohmann, deutscher Staatsangehöriger, in Liestal, Kasernenstrasse 23a.

20. Dezember 1967. Buchbinderei usw.
Karl Meyer & Co., in Allschwil, Buchbinderei und Muster-kartenfabrikation, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 102 vom 3. Mai 1966, Seite 1432). Die Prokuristen Jean-Paul Matti-Lafon, Marcel Spack und Hansruedi Bohner wurden zu Vizedirektoren und Walter Meyer zum Direktor ernannt; ihre Prokuren sind erloschen. Sie zeichnen nun kollektiv zu zweien. Kollektivprokura wurde erteilt an Albert Baumann, von Wädenswil, in Zürich. Die Prokura von Otto Ehrenbolger ist erloschen.

20. Dezember 1967.
Lilo-Immobilien A.G., in Allschwil, Erwerb, Ueberbauung und Verwaltung sowie Verwertung von Liegenschaften usw. (SHAB. Nr. 303 vom 28. Dezember 1965, Seite 4052). Dr. Theodor Moll ist infolge Rücktrittes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

20. Dezember 1967. Uhrenbestandteile usw.
Rnata A.G., bisher in Frenkendorf, Pivote von Uhren-bestandteilen aller Art usw., Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 215 vom 14. September 1966, Seite 2904). In der ausserordentlichen General-versammlung vom 28. November 1967 wurden die Statuten voll-ständig revidiert. Der Sitz wurde nach Ittingen verlegt. Die Ge-sellschaft bezweckt nun das Pivote und die Herstellung von Uhren-bestandteilen aller Art, die Fabrikation von feinmechanischen Pro-dukten sowie den Handel mit diesen Artikeln. Sie kann im weitem Liegenschaften erwerben und veräussern und sich an anderen Un-ternehmen der Uhren- und der damit verwandten Branchen betei-ligen. Das Aktienkapital von bisher Fr. 100 000 wurde durch Aus-gabe von 400 neuen Namenaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 500 000 er-höhrt. Der Erhöhungsbetrag wurde durch Entnahme aus den Spe-zialreserven voll liberriert. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 500 000, eingeteilt in 500 voll liberrierte Namenaktien zu Fr. 1000, nämlich 300 Aktien der Serie A und 200 Aktien der Serie B. Ferner wurden 500 auf den Namen lautende Genussscheine ohne Nennwert aus-gegeben, welche Anspruch an der Verteilung des Reingewinnes ge-währen. Der Verwaltungsrat besteht nun aus 1 bis 5 Mitgliedern.

20. Dezember 1967.
Brivols-Treuhand A.G., in Liestal, Ausübung aller Treuhand-funktionen usw. (SHAB. Nr. 237 vom 11. Oktober 1965, Seite 3173). Als neues Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt: Esther Meister-Bonnet, von Matzendorf, in Frenkendorf; sie zeich-net kollektiv zu zweien mit dem Präsidenten. Das bisher einzige Mitglied des Verwaltungsrates, Josef Meister-Bonnet, ist nun Prä-sident und führt weiterhin Einzelunterschrift.

**Abhanden gekommene Werttitel
Titres disparus - Titoli smarriti**

Aufrufe - Sommations - Diffida

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat mit Beschluss vom 17. März 1967 den Aufruf der beiden folgenden Schuldbriefe bewilligt:

1. Schuldbrief von Fr. 4000.-, datiert 7. November 1879, eingetragen im Grundprotokoll Wald (Zürich), Bd. 47, pg. 228/30, haftend ursprünglich mit Fr. 20 065.-, heute im 3. Rang mit Fr. 76 000.- Kapitalvorgang auf dem Wohnhaus mit Bäckerei, Brandkataster Nr. 1001, von 1878 (heute Nr. 1798), mit zirka 2,5875 Aren (oder 28 750 Fuss) Land an der Bahnhofstrasse, in Wald (Zürich). - Ursprünglicher Schuldner und Pfandgläubiger: Caspar Brunner, Bäcker, Rudolfsen sel., in Wald; heute Kommanditgesellschaft Keller & Co., Wollweberei, mit Sitz in Neuthal-Wald; ausgestellt zu Gunsten von Notar K. Maag, in Männedorf, heutige Gläubigerin Frau Ida Bachofen-Kunz, Wald (Zürich).

2. Inhaberschuldbrief von Fr. 7000.-, datiert 21. Mai 1946, eingetragen im Grundprotokoll Wald (Zürich), Bd. 86, pg. 507/9, haftend ursprünglich im 5. Rang mit Fr. 50 000.- und heute im 4. Rang mit Fr. 80 000.- Kapitalvorgang auf dem Wohnhaus mit Bäckerei und Ladenlokal, Nr. 1798, mit 3,12 Aren Gebäudegrundfläche und Hofraum an der Bahnhofstrasse, in Wald (Zürich), Kat. Nr. 71. - Ursprünglicher Schuldner und Pfandgläubiger: Heinrich Bachofen, geb. 1910, von Wald (Zürich), Bäckermeister, zur «Eintracht», in Wald; heute Kommanditgesellschaft Keller & Co., Wollweberei, mit Sitz in Neuthal-Wald; ausgestellt auf den Inhaber.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Schuldkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, sich innert Jahresfrist, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, auf der Kanzlei des Bezirksgerichtes Hinwil zu melden. Nach unbenütztem Ablauf der Frist werden die Schuldbriefe kraftlos erklärt.

8340 Hinwil, den 29. April 1967

Im Namen des Bezirksgerichtes Hinwil
Der Substitut des Gerichtsschreibers: Steinmann

Es wird vermisst:

Schuldbrief vom 28. Dezember 1926, Beleg 1/1930 von Fr. 3900.- zu Gunsten des Albert Kohli, Schwendthalen, Guggisberg, lastend im 1. Rang auf Rüschegg Grundbuchblatt Nr. 855 des Hans Ulrich Zbinden, Bärenwart, Rüschegg-Gambach.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird hiermit aufgefordert, denselben innert Jahresfrist von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, dem Richteramt Schwarzenburg vorzulegen, ansonst er kraftlos erklärt wird.

3150 Schwarzenburg, den 28. Dezember 1967

Der Gerichtspräsident

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunde bewilligt:

Inhaberbekanntmachung der Schweizerischen Kreditanstalt Zürich, Nummer 91505, 4 1/2%, datiert 20. Juli 1966, Verfalltag 20. Juli 1971, mit Kapital und Zins total Fr. 5000.-

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen sechs Monaten von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt.

8000 Zürich, den 25. Oktober 1967

Bezirksgerichtskanzlei Zürich,
2. Abteilung

Le président du Tribunal civil I du district de Neuchâtel, conformément aux articles 981 ss CO, comme le détenteur des bons de caisse BCN, au porteur, de Fr. 7000.- à 4 1/2%, remboursables le 17 novembre 1970, en 2 coupures de Fr. 1000.-, Nos 2343/44 et 1 coupure de Fr. 5000.-, No 1798, série VI, de produire ces documents jusqu'au 27 juin 1968 au greffe du Tribunal du district de Neuchâtel, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

2000 Neuchâtel, le 27 décembre 1967

Le président du Tribunal I: Rougemont

La pretura di Lugano-Ceresio, con riferimento, all'istanza 28/30 ottobre 1967, dei Signori Emil e Rosa Schumacher, in Zurigo, rappr. dall'Avv. Graziano Papa, in Lugano, tendente a che venga esperita la procedura di ammortamento di una cartella ipotecaria, andata smarrita; visti gli art. 870 e rel. CCS e 981 e ss. CO; diffida: lo sconosciuto detentore di una cartella ipotecaria di fr. 20.000.- (ventimila), gravante le particelle N° 1553, di mq. 27; 761, di mq. 5; 1552, di mq. 24, in territorio di Castagnola, di proprietà degli istanti, Signori Emil e Rosa Schumacher, in Zurigo, a volerla produrre a questa pretura entro il termine di un anno dalla prima pubblicazione del presente decreto; sotto comminatoria di ammortamento.

6900 Lugano, 28 dicembre 1967

Per la pretura di Lugano-Ceresio,
il segretario-assessore: Ferd. Rezzonico

Les créanciers de la société sont invités à produire leurs créances et toutes les pièces justificatives, conformément aux articles 742 et 745 CO, au siège de la société, 16, route de Saint-Julien, à Carouge (Genève).

1227 Carouge, le 22 décembre 1967

(AA. 8)
Le comité

Indivision Aubort-Pache-Wagnières

Liquidation - Appel aux créanciers

Deuxième publication

La société simple constituée entre Suzanne Aubort, avenue C. F. Ramuz 29, à Pully, Charles Pache, actuellement à Lutry, anciennement chemin de la Lisière 6, à Lausanne, Louis Wagnières, route de Crissier 38, à Crissier, propriétaires en indivision des immeubles

Le Provence, 3, chemin de la Lisière, Lausanne
Le Caravelle, 6, chemin de la Lisière, Lausanne
Le Constellation, 8, chemin de la Lisière, Lausanne

est entrée en liquidation par convention du 14 avril 1967. Un liquidateur a été choisi en la personne de Monsieur Jean Riesenmey, directeur de la Fiduciaire des arts et métiers S.A., avenue Jomini 8, à Lausanne.

Le liquidateur pour exécuter sa mission doit procéder à l'appel des créanciers:

Sommaire est faite:

Aux créanciers de la société simple Aubort-Pache-Wagnières de produire, par pli recommandé, leur prétention, au liquidateur, J. Riesenmey, Fiduciaire des arts et métiers S.A., 8, avenue Jomini, 1000 Lausanne 17.

Par mesure d'ordre, les créanciers feront une production séparée pour chacune des indivisions immobilières, Provence, Caravelle et Constellation.

La production officielle d'une créance dans la faillite de Charles Pache ou de Francis Pache ou enfin de Charles et Francis Pache, société en nom collectif, une réclamation antérieure adressée à un des deux autres associés ou au liquidateur, ne dispense pas la présente production.

Les créanciers joindront tous les justificatifs nécessaires en leur possession ou indiqueront au liquidateur auprès de quelle autorité ils ont été produits et peuvent être consultés. L'appel aux créanciers sera clôt le 20 janvier 1968, dernier délai pour les productions.

1000 Lausanne, le 3 janvier 1968

Indivision Aubort-Pache-Wagnières,
le liquidateur: J. Riesenmey

Société Anonyme Siorta, Sion

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 C.O.

Première publication

L'assemblée générale des actionnaires, tenue le 18 décembre 1967, ayant voté la dissolution de la société, les créanciers de celle-ci sont priés de produire leurs créances au liquidateur, Monsieur Fernand Reyrenn, Bureau Fiduciaire, rue Diday 8, à Genève.

1200 Genève, le 3 janvier 1968

Le liquidateur

Andere gesetzliche Publikationen

Autres publications légales

Altre pubblicazioni legali

Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt

Das im Jahre 1943 in Groningen erbaute Motortankschiff CIT 1, und das im Jahre 1944 in Delfzijl (Holland) erbaute Motortankschiff CIT 2, sind von der Eigentümerin, Cit Continental Inward Transportation, in Lugano, zur Aufnahme in das Schiffsregister angemeldet worden. Einsprachen gegen die Aufnahme der Schiffe oder Ansprüche auf die Schiffe sind binnen 20 Tagen unter Beilegung der Beweismittel anzumelden. Unterlassung der Anmeldung gilt als Verzicht.

4000 Basel, den 6. Oktober 1967

Schiffsregister Basel-Stadt

**Rheinkraftwerk Koblenz AG., in Liquidation,
Koblenz**

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR

Zweite Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 19. Dezember 1967 hat den Verzicht auf die Wasserkraftkonzession und die Liquidation der Gesellschaft auf den 31. Dezember 1967 beschlossen.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche durch eingeschriebenen Brief unter Beilage der Beweismittel bis 29. Februar 1968 an die Rheinkraftwerk Koblenz AG., Parkstrasse 23, 5400 Baden, zu Händen der Liquidatoren anzumelden.

5322 Koblenz, den 3. Januar 1968

Rheinkraftwerk Koblenz AG.,
in Liquidation:
Die Liquidatoren

Sovereign Exports AG., Zug

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR.

Erste Veröffentlichung

Die Sovereign Exports AG., Zug, hat die Liquidation beschlossen. Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen anzumelden an Postfach 150, 6300 Zug.

6301 Zug, den 3. Januar 1968

OBTG-Treuhand

**Société d'achats en commun des Boulangers
de Genève (sté coopérative) en liquidation, Carouge**

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 913, 742, 745 CO.

Troisième publication

Dans son assemblée générale du 26 avril 1967, la société a décidé sa dissolution et sa mise en liquidation.

für ein Jahr geschuldete Steuer im Verhältnis der aus den Vertragsstaaten stammenden Erträge (allenfalls nach Abzug der Schuldzinsen und Unkosten, Art. 11 des Bundesratsbeschlusses) zum gesamten dieser Steuer unterliegenden reinen Einkommen (Reinertrag) des Fälligkeitsjahres aufgeteilt wird. Der Teilbetrag kann nicht höher sein als die tatsächlich geschuldete Steuer.

Art. 3. Der Maximalbetrag kann auf Antrag des Antragstellers oder von Amtes wegen genau berechnet werden, sofern die in Artikel 10 des Bundesratsbeschlusses genannten Voraussetzungen erfüllt sind.

Werden die für die genaue Berechnung des Maximalbetrages massgebenden Steuern erst nach der Eröffnung des Entscheides über die rechtzeitig beantragte pauschale Steueranrechnung endgültig festgesetzt, so kann der Antragsteller das Begehren auf genaue Berechnung nachholen. Ein solches Begehren ist innert eines Jahres, von der Eröffnung der zuletzt rechtskräftig gewordenen Verfügung oder Entscheidung über die für die genaue Berechnung massgebenden Steuern an gerechnet, bei der Amtsstelle einzureichen, die über die pauschale Steueranrechnung entschieden hat.

Innert der gleichen Frist kann auch die Amtsstelle, die über die pauschale Steueranrechnung entschieden hat, dem Antragsteller durch eingeschriebenen Brief mitteilen, dass sie die genaue Berechnung nachholen wird.

Anträge auf Gewährung der besonderen Vergütung nach Artikel 5, Absatz 3 des Bundesratsbeschlusses können, auch nach Ablauf der Antragsfrist von drei Jahren (Art. 14, Abs. 2 des Bundesratsbeschlusses), innert der in Absatz 2, Satz 2 genannten Frist gestellt werden.

Art. 4. Für die vereinfachte und die genaue Berechnung des Maximalbetrages wird bei Lizenzgebühren der Abzug für Schuldzinsen und Unkosten (Art. 11, Absatz 1 des Bundesratsbeschlusses) auf die Hälfte der Bruttobeträge dieser Erträge festgesetzt. Der Nachweis, dass die tatsächlichen Anteile an den Schuldzinsen und Unkosten wesentlich höher oder niedriger sind, bleibt vorbehalten.

Art. 5. Die in Anhang II zu dieser Verfügung enthaltene Liste der Vertragsstaaten kann von der Eidgenössischen Steuerverwaltung nach Bedarf dem neuesten Stand der Entwicklung angepasst werden.

Art. 6. Diese Verfügung tritt am 1. Januar 1968 in Kraft.

Anhang

I. Anrechnungstarif

Für natürliche Personen, Kollektiv- und Kommanditgesellschaften, Vereine und Stiftungen

Für die Wehrsteuer massgebendes Einkommen	Für den Maximalbetrag massgebender Steuersatz
Fr.	%
unter 7700	3
von 7700 bis 8999	5
von 9000 bis 10999	6
von 11000 bis 12999	7
von 13000 bis 14999	8
von 15000 bis 16999	9
von 17000 bis 18999	10
von 19000 bis 20999	11
von 21000 bis 23999	12
von 24000 bis 26999	13
von 27000 bis 29999	14
von 30000 bis 32999	15
von 33000 bis 36999	16
von 37000 bis 41999	17
von 42000 bis 46999	18
von 47000 bis 52999	19
von 53000 bis 59999	20
von 60000 bis 67999	21
von 68000 bis 76999	22
von 77000 bis 85999	23
von 86000 bis 94999	24
95 000 und mehr	25

II. Liste der Vertragsstaaten

(Stand vom 1. Dezember 1967; gilt für die ab 1. Januar 1967 fällig werdenden Erträge)

Die pauschale Steueranrechnung ist zur Zeit auf Grund der in der nachstehenden Liste genannten Doppelbesteuerungsabkommen anzuwenden und wird für die zu jedem Vertragsstaat angeführten Erträge und Steuern gewährt.

Mitteilungen Communications Comunicazioni

Verfügung Nr. 1

des Eidgenössischen Finanz- und Zolldepartements
über die pauschale Steueranrechnung
(Vom 6. Dezember 1967)

Das Eidgenössische Finanz- und Zolldepartement, gestützt auf die Artikel 9, 10, 11 und 24 des Bundesratsbeschlusses vom 22. August 1967 über die Durchführung der in den Abkommen des Bundes zur Vermeidung der Doppelbesteuerung vorgesehenen Entlastung für ausländische Steuern (Bundesratsbeschluss), verfügt:

Art. 1. Für natürliche Personen, Kollektiv- und Kommanditgesellschaften, Vereine und Stiftungen wird der vereinfachten Berechnung des Maximalbetrages (Art. 9, Abs. 2, Buchstabe b des Bundesratsbeschlusses) der in Anhang I zu dieser Verfügung enthaltene Anrechnungstarif zu Grunde gelegt.

Für die Ermittlung des massgebenden Steuersatzes ist auf das Einkommen abzustellen, nach dem sich der Steuersatz der für das Fälligkeitsjahr geschuldeten Wehrsteuer richtet. Vorbehalten bleiben allfällige Korrekturfaktoren (Art. 9, Abs. 2, Buchstabe b, des Bundesratsbeschlusses).

Bei Kollektiv- und Kommanditgesellschaften ist für die Ermittlung des massgebenden Steuersatzes auf den Gesamtbetrag des Einkommens aller Teilhaber aus der Gesellschaft abzustellen, das für die für das Fälligkeitsjahr geschuldete Wehrsteuer massgebend ist.

Art. 2. Für die genaue Berechnung des Maximalbetrages (Art. 10 des Bundesratsbeschlusses) sind die einzelnen Steuern des Bundes, der Kantone und Gemeinden massgebend, die auf dem Einkommen (Ertrag) des Fälligkeitsjahres berechnet werden.

Der Maximalbetrag entspricht der Summe der Teilbeträge der einzelnen in Absatz 1 genannten Steuern vom Einkommen.

Der Teilbetrag einer Steuer vom Einkommen, der auf die aus den Vertragsstaaten stammenden Erträge entfällt, wird ermittelt, indem die

Vertragsstaaten (Datum des Abkom- mens; massgebende Bestimmung des Abkommens)	Erträge	Steuersätze der Vertragsstaaten*)		
		ohne Ab- kommen	Ermtlastung durch Ab- kommen	nicht rückfor- derbare Steuer, für die die pauschale Steueranrechnung gewährt wird
Frankreich (vom 9. 9. 1966; Art. 25, Buch- stabe B, Abs. 2)	Dividenden, Zinsen - aus vor 1. 1. 1965 ausgegebenen Obligationen - übrige Zinsen Lizenzgebühren	25 25 19,2	10 13 14,2	15 12 10 5
Grossbritannien (vom 30. 9. 1954/ 14. 6. 1966; Art. XV, Abs. 3)	Dividenden - von Tochtergesell- schaften ^{b)} - übrige Dividenden	41,25 41,25 ^{c)}	36,25 26,25 ^{c)}	5 15
*Irland (vom 8. 11. 1966; Art. 22, Abs. 2)	Dividenden	35 ^{c)}	·)	15 ^{d)}
Niederlande (vom 12. 11. 1951/ 22. 6. 1966; Abs. 9 des SP zu Art. 9)	Dividenden - von Tochtergesell- schaften ^{b)} - übrige Dividenden Zinsen aus Gewinn- obligationen	25 ^{e)} 25 ^{e)} 25	25 ^{e)} 10 ^{e)} 20	0 15 5
Schweden (vom 7. 5. 1965; Art. 25, Abs. 7)	Dividenden	30	25	5
Spanien (vom 26. 4. 1966; Art. 23, Abs. 3)	Dividenden - von Tochtergesell- schaften ^{b)} - übrige Dividenden Zinsen Lizenzgebühren	15 5 24 14	5 — 14 9	10 15 10 ^{f)} 5
*Südafrika (vom 3. 7. 1967; Art. 22, Abs. 2)	Dividenden Zinsen	15 ^{g)} 10 ^{g)}	7,5 ^{g)} ·)	7,5 10

- * Die Abkommen mit Irland und Südafrika stehen zur Zeit noch nicht in Kraft.
- e) Die Steuersätze gelten für den Normalfall. Einzelne Gesetzgebungen sehen für bestimmte Erträge Steuerermässigungen oder -befreiungen vor; in diesen Fällen wird die pauschale Steueranrechnung nur für die tatsächlich erhobene Steuer gewährt (Ausnahme Spanien, siehe Note f).
- b) In der Regel genügt eine Beteiligung von 25 Prozent.
- c) Weitere, in gewissen Fällen ebenfalls erhobene Steuern (Grossbritannien und Irland: «Surtax», Südafrika: «Normal Tax») fallen auf Grund des Abkommens weg.
- d) Dieser Satz ist auf den vereinnahmten Nettoertrag anzuwenden, als Bruttoertrag sind 115 Prozent des Nettoertrags zu deklarieren.
- e) Bei Nennwerterhöhungen aus Reserven betragen der Steuersatz 20 Prozent und die Entlastungen durch das Abkommen 20 Prozent oder 5 Prozent.
- f) Ohne Rücksicht auf den Betrag der tatsächlich abgezogenen Steuer; der Bruttoertrag entspricht stets 10/9 des Nettoertrags; ausgeschlossen sind Zinsen, die nach dem Abkommen (Art. 11, Abs. 3) von der spanischen Steuer befreit sind.
- g) Für die vor dem 22. März 1967 erklärten Dividenden beträgt der Steuersatz 10 Prozent und die Entlastung durch das Abkommen 2,5 Prozent.

Ordonnance N° 1

du Département fédéral des finances et des douanes
relative à l'imputation forfaitaire d'impôt
(Du 6 décembre 1967)

Le Département fédéral des finances et des douanes, vu les articles 9, 10, 11 et 24 de l'arrêté du Conseil fédéral du 22 août 1967 concernant l'application du dégrèvement pour impôts étrangers prévu dans les conventions de la Confédération en vue d'éviter les doubles impositions (appelé ci-après arrêté du Conseil fédéral), arrête:

Article premier. Pour les personnes physiques, les sociétés en nom collectif et en commandite, les associations et les fondations, le calcul simplifié du montant maximum (art. 9, 2^e al., lettre b, de l'ACF) s'opère sur la base du tarif d'imputation qui figure dans l'annexe I à la présente ordonnance.

Pour obtenir le taux d'impôt déterminant, on se fondera sur le revenu qui sert à fixer le taux de l'impôt pour la défense nationale dû pour l'année d'échéance. D'éventuels coefficients de correction restent réservés (art. 9, 2^e al., lettre b de l'ACF).

En ce qui concerne les sociétés en nom collectif et en commandite on se fondera, pour obtenir le taux d'impôt déterminant, sur le montant total du revenu que tous les associés retirent de la société et qui est déterminant pour l'impôt pour la défense nationale dû pour l'année d'échéance.

Art. 2. Pour le calcul exact du montant maximum (art. 10 de l'ACF) sont déterminants les impôts perçus par la Confédération, les cantons et les communes calculés sur le revenu (rendement) de l'année d'échéance.

Le montant maximum correspond à la somme des fractions des différents impôts sur le revenu cités au premier alinéa.

La fraction d'un impôt sur le revenu afférente aux revenus provenant des Etats contractants se détermine en répartissant l'impôt dû pour une année selon le rapport existant entre les revenus provenant des Etats contractants (le cas échéant après déduction des intérêts passifs et des frais, art. 11 de l'ACF) et l'ensemble du revenu net (rendement net) de l'année d'échéance qui est soumis à cet impôt. La fraction ne peut excéder l'impôt effectivement dû.

Art. 3. Le montant maximum peut être calculé exactement à la demande du requérant ou d'office, lorsque les conditions de l'article 10 de l'arrêté du Conseil fédéral sont remplies.

Si les impôts déterminants pour le calcul exact du montant maximum ne sont fixés définitivement qu'après qu'a été notifiée la décision sur une demande d'imputation forfaitaire d'impôt présentée à temps, le requérant peut encore demander que l'on recoure au calcul exact. Une telle demande doit être présentée à l'office qui a rendu la décision en matière d'imputation forfaitaire d'impôt, dans le délai d'une année à compter du jour où a été notifiée la décision, entrée en force en dernier lieu, concernant les impôts déterminants pour le calcul exact.

Dans le même délai, l'office qui a rendu la décision en matière d'imputation forfaitaire d'impôt peut également communiquer au requérant, par lettre recommandée, qu'il va recourir au calcul exact.

Les demandes concernant l'octroi du dégrèvement spécial prévu à l'article 5, 3^e alinéa, de l'arrêté du Conseil fédéral peuvent être présentées, même après l'expiration du délai de trois ans (art. 14, 2^e al., de l'ACF), dans le délai mentionné à la 2^e phrase du 2^e alinéa.

Art. 4. Pour le calcul simplifié ou exact du montant maximum en relation avec des redevances de licences, la déduction des intérêts passifs et des frais (art. 11, 1^{er} al., de l'ACF) est fixée à la moitié du montant brut de ces revenus. Reste réservée la preuve que la part effective aux intérêts passifs et aux frais est notablement supérieure ou inférieure.

Art. 5. L'administration fédérale des contributions pourra procéder, s'il y a lieu, à la mise à jour de la liste des Etats contractants qui figure dans l'annexe II à la présente ordonnance.

Art. 6. La présente ordonnance entre en vigueur le 1^{er} janvier 1968.

ANNEXE

I. Tarif d'imputation

pour les personnes physiques, les sociétés en nom collectif et en commandite, les associations et les fondations

Revenu déterminant pour l'impôt pour la défense nationale	Taux d'impôt déterminant pour le montant maximum
Fr.	%
inférieur à 7 700	3
de 7 700 à 8 999	5
de 9 000 à 10 999	6
de 11 000 à 12 999	7
de 13 000 à 14 999	8
de 15 000 à 16 999	9
de 17 000 à 18 999	10
de 19 000 à 20 999	11
de 21 000 à 23 999	12
de 24 000 à 26 999	13
de 27 000 à 29 999	14
de 30 000 à 32 999	15
de 33 000 à 36 999	16
de 37 000 à 41 999	17
de 42 000 à 46 999	18
de 47 000 à 52 999	19
de 53 000 à 59 999	20
de 60 000 à 67 999	21
de 68 000 à 76 999	22
de 77 000 à 85 999	23
de 86 000 à 94 999	24
95 000 et plus	25

II. Liste des Etats contractants

(état au 1^{er} décembre 1967; valable pour les revenus qui sont échus à compter du 1^{er} janvier 1967)

L'imputation forfaitaire d'impôt doit actuellement être appliquée sur la base des conventions en vue d'éviter la double imposition mentionnées dans la liste ci-dessous; elle est accordée pour les revenus et impôts indiqués pour chaque Etat contractant.

Etats contractants (date de la conven- tion; disposition applicable de la convention)	Revenus	Taux d'impôt des Etats contractants a)		
		dégrèvement sans convention	en vertu de la convention	impôt non récupérable pour lequel l'imputation forfaitaire d'impôt est accordée
¹⁾ Afrique du Sud (du 22 VII 1967; art. 22, § 2)	dividendes intérêts	15 b) 10 c)	7,5 b) · c)	7,5 10
Espagne (du 26 IV 1966; art. 23, § 3)	dividendes - de filiales d) - autres dividendes intérêts redevances de licen- ces	15 15 24 14	5 — 14 9	10 15 10 e) 5
France (du 9 IX 1966; art. 25, lettre B, § 2)	dividendes intérêts - d'obligations émis- ses avant le 1 ^{er} janvier 1965 - autres intérêts redevances de licen- ces	25 25 25 19,2	10 13 15 14,2	15 12 10 5
Grande-Bretagne (du 30 IX 1954/ 14 VI 1966; art. XV, 3 ^e al.)	dividendes - de filiales d) - autres dividendes	41,25 41,25 c)	36,25 26,25 c)	5 15
¹⁾ Irlande (du 8 XI 1966; art. 22 § 2)	dividendes	35 c)	· c)	15 f)
Pays-Bas (du 12 XI 1951/ 22 VI 1966; al. 9 du PF ad art. 9)	dividendes - de filiales d) - autres dividendes	25 g) 25 g)	25 g) 10 g)	0 15
Suède (du 7 V 1965; art. 25, § 7)	intérêts d'obligations participatif aux benefices dividendes	25 30	20 25	5 5

¹⁾ Les conventions avec l'Afrique du Sud et l'Irlande ne sont pas encore en vigueur à l'heure actuelle.

a) Les taux d'impôt sont valables pour les cas usuels. Quelques législations prévoient pour certains revenus des exonérations ou des réductions d'impôt; dans ce cas, l'imputation forfaitaire d'impôt n'est accordée que pour l'impôt effectivement prélevé (exception l'Espagne, cf. note e).

b) Pour les dividendes déclarés avant le 22 mars 1967, le taux d'impôt s'élève à 10 pour cent et le dégrèvement en vertu de la convention à 2,5 pour cent.

c) D'autres impôts également prélevés dans certains cas (Grande-Bretagne et Irlande: «Surtax»; Afrique du Sud: «Normal Tax») sont supprimés en vertu de la convention.

d) En règle générale, une participation de 25 pour cent suffit.

e) Sans égard au montant de l'impôt effectivement déduit, le rendement brut correspond toujours au 10/9 du rendement net; sont exclus les intérêts qui sont exonérés de l'impôt espagnol en vertu de la convention (art. 11, § 3).

f) Ce taux est à appliquer au montant net encaissé; on doit déclarer comme rendement brut 115 pour cent du rendement net.

g) En cas d'augmentation de la valeur nominale par prélevement sur les réserves, le taux d'impôt s'élève à 20 pour cent et le dégrèvement en vertu de la convention à 20 pour cent ou 5 pour cent.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.
Rédação: Div. du commerce du Départ. féd. de l'économie publ., Bern.

Gesucht

von kapitalkräftiger Schweizer Unternehmung mit gut ausgebautem Produk-
tions- und Verwaltungsapparat

**Unternehmung der Metall-
oder Uhrenbranche**

die im Rahmen der EWG- und EFTA-Entwicklung die Weiterexistenz auf
Konzentrationsbasis sieht, aber die starken finanziellen Mittel fehlen.

Offerten an den Beauftragten:
Treuhand-Institut Walter Sahli, Hofmeisterstrasse 20, 3006 Bern,
Telefon 031 / 44 71 84.

Grosses Detailunternehmen der Textilbranche sucht für baldigen Ein-
tritt oder nach Vereinbarung

**kaufm. Mitarbeiter/
Mitarbeiterin**

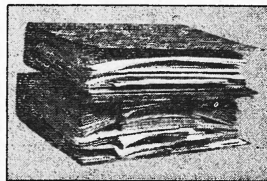
zur selbständigen Betreuung der Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung
sowie des Lohn- und Personalwesens und der damit zusammenhängen-
den Korrespondenz. Der neue Mitarbeiter soll Initiative und Organi-
sationstalent haben und auch fähig sein, den Bürochef zu vertreten.

Wir bieten ein gutes Salär, eigenes Büro, 44-Stunden-/5-Tage-Woche
und mindestens 3 Wochen Ferien. Personalverteilung ist vorhanden.

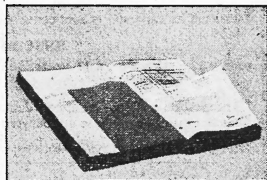
Bewerbungen mit Handschriftprobe und Zeugnisabschriften usw. sind
erbeten unter Chiffre J 18414 an Publicitas AG, 3001 Bern. Absolute
Diskretion wird zugesichert.

**Der
SHAB-LESERKREIS**

ist kaufkräftig
Nutzen Sie diese Kaufkraft
Inserieren Sie!



**Im
Handumdrehen
machen Sie aus
diesen prallvollen
Ordern**



**einen handlichen
PLANAX-Band
So können Sie sich
vor Ihrer Ablage
retten**

Alles, was obliegende ist, wird — unabhängig
von Form und Papierqualität — auf dem PLANAX-
Pult zu einem hellen Band festgebunden. Das
bringt eine Raumersparnis von ca. 50%, gibt
Sicherheit vor Befehlverlusten und macht Ordner
und Schreibblätter zur Weiterverwendung frei. PLANAX
ist erstaunlich preiswert und passt in jede Organi-
sation. Auch für die Vertriebsabteilung und
Hausdruckerei ist PLANAX — das ideale Einde-
system. Ausführliche und unverbindliche Vor-
führung erhalten Sie vor

AUTO-DOPPIK BUCHHALTUNG AG
2501 BIEL 8030 ZÜRICH
Bahnhofstr. 6 Carmerstr. 24
Tel. (032) 2 40 29/38 Tel. (051) 34 50 32/33

HAIN Distelöl das Speiseöl für ältere Leute

Erhältlich im guten Lebensmittel-, Reform- und Comestiblas-Geschäft sowie in Apotheken und Drogerien.
Dokumentation durch: R. & H. Neuenschwander, 3001 Bern, Landelstrasse 73, Tel. (031) 45 02 23 / 24.

KUMA

**Qualitäts-
Vollbadverzinkung**
als Korrosionsschutz

sauber
preiswert und
prompt

bei
Aktiengesellschaft
Kumler & Matter,
Verzinkereierwerke
4658 Däniken / SO
Tel. 062/6 11 54/55

**Billigere
Barkredite**

- Zinsen weit unterhalb
der gesetzlichen
Höchstansätze
- Mit schriftlicher
Diskretionsgarantie
- Keine Bürgen;
Ihre Unterschrift
genügt

Bank Prokredit
8023 Zürich, Löwenstrasse 52,
Telefon 25 47 50
1701 Fribourg, rue Banquet 1,
Telefon 2 54 31

**NEU Stark reduzierte
Zinsen**

Name _____
Strasse _____
Ort _____

Société Genevoise d'Instruments de Physique Genève

Augmentation du capital social de 1967

Prospectus concernant l'offre aux anciens actionnaires
de 30 000 actions nominatives de Fr. 100.— nominal entièrement libérées
N° 90 001 à 120 000

L'assemblée générale extraordinaire du 20 décembre 1967 de la Société Genevoise d'Instruments de Physique à Genève a décidé, conformément à la proposition du Conseil d'administration, de porter le capital social de la Société de Fr. 9 000 000.— à Fr. 12 000 000.— par l'émission de 30 000 actions nominatives de Fr. 100.— nominal, entièrement libérées.

Cette émission a principalement pour but d'augmenter les liquidités de la Société et de financer de nouveaux investissements rendus nécessaires par le développement de nouvelles fabrications et la création d'un centre technique aux Etats-Unis.

Les nouveaux titres seront créés avec droit au dividende à partir du 1^{er} octobre 1967; les nouvelles actions seront ainsi assimilées aux anciennes après paiement à ces dernières du dividende pour l'exercice terminé le 30 septembre 1967.

Ces 30 000 actions nouvelles nominatives ont été souscrites et entièrement libérées par un syndicat composé des banques qui ont signé l'offre de souscription figurant à la fin du prospectus. Ce syndicat offre ces titres aux détenteurs des 90 000 actions anciennes au porteur et/ou nominatives au prix de Fr. 300.— l'une, aux conditions mentionnées ci-dessous.

L'admission des 30 000 actions faisant l'objet de cette émission sera demandée à la bourse de Genève.

Les porteurs d'obligations convertibles 3 1/2% Société Genevoise d'Instruments de Physique 1963/73 auront la faculté de convertir leurs titres et d'exercer les droits de souscription afférents aux actions reçus en échange jusqu'à la fin du délai de souscription.

Offre de souscription

Les banques soussignées ont souscrit et entièrement libéré le jour de l'assemblée générale extraordinaire du 20 décembre 1967, 30 000 actions nominatives de Fr. 100.— valeur nominale chacune. Elles les offrent en souscription

du 8 au 19 janvier 1968, à midi
aux conditions suivantes:

une action nouvelle nominative de Fr. 100.— nominal entièrement libérée,
contre remise de 3 coupons N° 38 détachés d'actions anciennes

et paiement le 26 janvier 1968 au plus tard, de Fr. 300.— par titre.

Le timbre fédéral sur titres de 2% sera pris en charge par la société.

L'exercice du droit de souscription s'effectuera auprès de l'une des banques soussignées.

Les souscripteurs devront remettre avec leur souscription, une demande d'attribution d'actions nouvelles nominatives, dûment remplie et signée.

Le transfert des actions nominatives nouvelles des banques composant le syndicat aux nouveaux acquéreurs est soumis, conformément à l'article 6 des statuts, à l'approbation du Conseil d'administration de la Société Genevoise d'Instruments de Physique. Celui-ci, en cas de refus, n'est pas tenu d'en indiquer les motifs. Seules les personnes titulaires d'actions nominatives inscrites dans le registre des actions sont considérées comme actionnaires à l'égard de la Société.

Les domiciles de souscription sont à la disposition des actionnaires pour l'achat et la vente des droits de souscription qui seront cotés à la bourse de Genève.

Genève, le 5 janvier 1968

MM. PICTET & CIE
UNION DE BANQUES SUISSES
SOCIÉTÉ DE BANQUE SUISSE
MM. LOMBARD, ODIER & CIE

qui tiennent à disposition des prospectus auxquels sont attachées les demandes d'attribution d'actions nominatives.

Cie du chemin de fer Clarens—Chailly—Blonay en liquidation

Avis aux actionnaires

Une quatrième répartition de

Fr. 6.—

par action ordinaire ou privilégiée, sera payée à partir du 22 décembre 1967, sous déduction de 30% de l'impôt anticipé, contre remise du coupon N° 4 ou estampillage des certificats nominatifs auprès de

l'Union de Banques Suisses, à Montreux,
la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne, et ses agences.

Délai de prescription de cette quatrième répartition: 22 décembre 1977.

Nous rappelons qu'une première répartition de Fr. 10.— net par action a été mise en paiement le 9 novembre 1959, une seconde répartition de Fr. 12.— le 21 décembre 1964 et qu'une troisième de Fr. 7.— est payable depuis le 10 décembre 1965.

La première de ces répartitions sera atteinte par la prescription le 9 novembre 1969, la seconde le 21 décembre 1974 et la troisième le 10 décembre 1975.

Montreux, le 20 décembre 1967

La commission de liquidation

Monte-Pente des Pleiades S.A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le 17 janvier 1968, à 17 heures, à l'Hôtel de Ville à Vevey, avec l'ordre du jour suivant:

Opérations statutaires.

Le rapport de gestion — le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires dès ce jour à la Banque cantonale vaudoise qui délivrera les cartes d'admission à l'assemblée.

Vevey, le 27 décembre 1967

Le conseil d'administration

Compagnie des Tramways de Neuchâtel

Remboursement d'obligations

aux domiciles indiqués sur les titres

Emprunt 4 1/2% de 1964

39 obligations, remboursables par Fr. 1000.— le 15 mars 1968, sont sorties au tirage au sort de ce jour, soit:

Nos	66	680	882	1192
	251	693	896	1258
	257	711	922	1276
	266	755	956	1338
	278	783	971	1408
	330	798	1051	1415
	342	802	1054	1431
	403	853	1090	1435
	416	855	1099	1446
	621	877	1114	

L'intérêt de ces titres cesse de courir dès la date de leur remboursement.

Neuchâtel, le 13 décembre 1967

+GF+

GEORG FISCHER
AKTIENGESELLSCHAFT
SCHAFFHAUSEN

5 1/2% Anleihe 1968 von Fr. 35 000 000

Der Erlös dieser Anleihe dient zur Finanzierung des weiteren Ausbaues der inländischen Betriebsstätten.

Anleihebedingungen: Laufzeit längstens 15 Jahre
Inhabertitel zu Fr. 1000 und Fr. 5000 Nennwert
Jahrescoupons per 1. Februar
Kotierung an den Börsen von Zürich und Basel

Emissionspreis: 100% + 0,60% halber eidg. Titelstempel = 100,60%

Zeichnungsfrist: vom 5. bis 11. Januar 1968, mittags

Liberierungsfrist: 1. bis 15. Februar 1968

Zeichnungen werden spesenfrei von sämtlichen schweizerischen Geschäftsstellen der unterzeichneten Banken entgegengenommen, die für Interessenten detaillierte Prospekte zur Verfügung halten.

SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT
SCHWEIZERISCHER BANKVEREIN
SCHWEIZERISCHE BANKGESELLSCHAFT
A. SARASIN & CIE.

Banque Procrédit Uldry & Cie. S.A., Fribourg

Assemblée générale

16 janvier 1968, à 11 heures 30 au siège social.

Rapport, comptes, décharge, nominations. Retrait des cartes 5 jours avant.



WANGER-ULRICH AG
8401 WINTERTHUR

GELEGENHEIT! Rechen- maschinen

3 und 4 Operationen,
schreibend. Mit Garantie.
Infolge Modellwechsels
und Vorführmodelle,
Einschlag 20 bis 30%,
Ab Generalvertretung.
Tel. (051) 25 05 50



FISCHER & CO.
5734 REINACH

TELEPHONIE S.A.

Représentation générale des Usines Autophon S.A., Soleure
LAUSANNE

Avis

Nous avons le plaisir d'informer notre fidèle clientèle que Monsieur

Edmond Tenthorey

jusqu'ici Directeur d'exploitation à Lausanne a été nommé
Directeur de notre succursale de Genève.

Monsieur Tenthorey est entré en activité le 1^{er} octobre 1967 et se tient à votre entière disposition pour tous les renseignements que vous pourriez désirer.

Téléphonie S.A., direction générale
Le directeur: W. Engler



USEGO

Wir suchen für unsere
Finanzbuchhaltung
gut ausgewiesenen

Buchhalter

Nach erfolgter Einführung wird einem fähigen Mitarbeiter die Chance geboten, neben seinen eigentlichen Aufgaben an Planungs- und Dispositionsarbeiten mitzuwirken.
Kandidaten für die Eidg. Buchhalterprüfung erfahren bei uns jede Art von sinnvoller Förderung.
Wir bieten den Leistungen entsprechendes Gehalt, gut ausgebaute Pensionskasse.
Gerne erwarten wir Ihre Offerte, welche von uns diskret behandelt wird, mit den üblichen Unterlagen.

USEGO
4600 Olten

Personaldepartement
Tel. (062) 5 61 61

Verlangen Sie vom SHAB unentgeltliche
Zusendung einer Probennummer der Monats-
schrift «Die Volkswirtschaft»

Zu verkaufen

1 Bourroughs Computer. Modell F 2501

mit zusätzlichem Steuersatz

Vollautomatische Buchungsmaschine
mit elektromechanischer Multiplika-
tion, eingerichtet für die Lohnabrech-
nung. In Betrieb seit 1962.

Die Maschine ist in einwandfreiem Zu-
stand und wird preiswert abgegeben.
Weitere Auskünfte und Besichtigungen
(gegen Voranmeldung) bei

Aktiengesellschaft R. + E. Huber,
Schweiz, Kabel-, Draht- und Gummi-
werke, 8330 Pfäffikon (ZH)